

FORUM FAIRER HANDEL E.V. | CHAUSSEESTR. 128/129 | 10115 BERLIN

An die Vorsitzenden der
im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien

Berlin, 29.06.2017

Fragen an die im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien zu den politischen Forderungen des Fairen Handels zur Bundestagswahl 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Faire Handel setzt sich für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein.

Anlässlich der Bundestagswahl im September 2017 hat das Forum Fairer Handel e.V., der Verband des Fairen Handels in Deutschland, zusammen mit dem Weltladen-Dachverband e.V. drei Visionen für die Zukunft formuliert:

- Faire Arbeitsbedingungen weltweit
- Eine bäuerliche Landwirtschaft, die alle Menschen ernährt
- Menschenwürdiger Umgang mit Allen

Damit die Zukunftsvisionen des Fairen Handels keine Visionen bleiben, haben wir sie mit politischen Forderungen für die nächste Legislaturperiode untermauert. Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Visionen samt Forderungen aufgelistet.

Gerne möchten wir von Ihnen wissen, wie sich Ihre Partei zu unseren Forderungen positioniert und bitten Sie deshalb, uns bis zum **18. Juli 2017** unseren ausgefüllten Fragebogen zurückzusenden.

Mit bestem Dank für Ihre Antwort und freundlichen Grüßen



Maja Volland
Politische Referentin

FRAGEN ZU DEN POLITISCHEN FORDERUNGEN DES FAIREN HANDELS ZUR BUNDESTAGSWAHL 2017

ES ANTWORTET DIE PARTEI:

VISION 1: FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN WELTWEIT	
Alle Menschen können weltweit in Würde arbeiten und sich dadurch einen guten Lebensstandard leisten.	
1. Arbeits- und Menschenrechte weltweit schützen	
Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?	
Eine verbindliche menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für deutsche Unternehmen entlang ihrer gesamten Lieferkette muss per Gesetz festgeschrieben werden.	Ja Nein
Bei Verletzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht muss Betroffenen aus dem Ausland ermöglicht werden, deutsche Unternehmen vor deutschen Gerichten zu verklagen.	Ja Nein
Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?	
2. Fairer Handel statt Freihandel	
Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?	
Die Europäische Union soll die bilateralen Handelsabkommen mit den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten so schnell wie möglich rückgängig machen.	Ja Nein
Wir fordern ein demokratisches und transparentes Welthandelssystem, das internationale Menschen- und Umweltrechtsabkommen über Handelsverträge stellt und sozial-ökologische Standards festschreibt.	Ja Nein
Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?	

3. Faire Beschaffung zum Standard machen	
Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?	
Soziale und ökologische Kriterien müssen im Vergabegesetz als verbindliche Standards für die Einkaufspraxis von Bund, Ländern und Kommunen festgeschrieben werden.	Ja Nein
Bei der öffentlichen Beschaffung müssen ausschließlich konkrete, unabhängige Nachweise als Belege zur Einhaltung sozialer und ökologischer Kriterien gelten.	Ja Nein
Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?	
VISION 2: EINE BÄUERLICHE LANDWIRTSCHAFT, DIE ALLE MENSCHEN ERNÄHRT	
Die Landwirtschaft kann uns alle nachhaltig und ökologisch ernähren und ermöglicht den Bäuerinnen und Bauern weltweit ein gutes Auskommen.	
4. Entwicklungspolitik muss Kleinbäuer/innen fördern	
Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?	
Die Entwicklungszusammenarbeit muss Bauernorganisationen, Genossenschaften und Landarbeitergewerkschaften stärken und die lokale Weiterverarbeitung sowie den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten fördern.	Ja Nein
Kleinbäuer/innen und ihre Organisationen müssen bei der Entwicklung von Landwirtschaftspolitik und -projekten der Entwicklungszusammenarbeit stärker beteiligt werden.	Ja Nein
Im Dialog und bei der Zusammenarbeit mit privatwirtschaftlichen Akteuren sollte die deutsche Entwicklungszusammenarbeit insbesondere den Fairen Handel als Best Practice-Ansatz des nachhaltigen Wirtschaftens unterstützen.	Ja Nein
Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?	
5. Eine Agrarpolitik, die eine bäuerliche, ökologische Landwirtschaft fördert	
Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?	
Die EU-Agrarpolitik muss neu ausgerichtet werden. Die pauschalen Flächenzahlungen müssen abgeschafft werden. Es braucht ein neues Berechnungs- und Anreizsystem, das landwirtschaftliche Leistungen für die Umwelt und die Gesellschaft honoriert.	Ja Nein
Die europäische Agrarpolitik muss kohärent mit den nachhaltigen Entwicklungszielen sein. Es sollte ein regelmäßiges Monitoring ihrer Auswirkungen auf die Märkte des Südens geben sowie Beschwerdemechanismen für Produzent/innen in Entwicklungsländern.	Ja Nein

Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?

6. Konzernmacht eindämmen und unfaire Handelspraktiken verbieten

Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?

Die Wettbewerbspolitik muss reformiert werden. Sie muss auch das Wohl von Produzent/innen und zukünftigen Konsument/innen im Blick haben. Die Fusionskontrolle muss verschärft werden, um der übermäßigen Nachfragemacht und der erhöhten Marktkonzentration im Einzelhandel zu begegnen.	Ja Nein
---	--------------------------

Darüber hinaus muss eine starke deutsche und/oder europäische Regulierung durchgesetzt werden, die unlautere Handelspraktiken effektiv unterbindet.	Ja Nein
---	--------------------------

Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?

VISION 3: MENSCHENWÜRDIGER UMGANG MIT ALLEN

Wir sind eine weltoffene, solidarische Gesellschaft, die lebenswerte Perspektiven für Schutzsuchende bietet und in der Rassismus und Diskriminierung keinen Platz haben.

7. Eine humane und integrative Asylpolitik mit fairen Asylverfahren

Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?

Asylsuchende müssen die Möglichkeit auf ein zügiges und faires Asylverfahren inklusive sorgsamer Einzelfallprüfung haben.	Ja Nein
---	--------------------------

Das Menschenrecht auf Asyl darf nicht eingeschränkt werden – auch nicht auf europäischer Ebene.	Ja Nein
---	--------------------------

Der Nachzug der Familien anerkannter und subsidiär geschützter Personen muss zügig und ohne Hürden ermöglicht werden.	Ja Nein
---	--------------------------

Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?

8. Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben für Geflüchtete	
Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?	
Geflüchtete sollen ihr Leben in Deutschland so weit wie möglich selbstständig und selbstbestimmt führen können. Dazu benötigen sie frühzeitig Zugang zu Deutschkursen unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Insbesondere junge Geflüchtete müssen raschen Zugang zu Bildung und Ausbildung erhalten.	Ja Nein
Unnötige äußere Einschränkungen durch Arbeitsverbote, Wohnsitzauflagen, die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften oder die fehlende Anerkennung von schulischen und beruflichen Qualifikationen aus dem Heimatland behindern die Inklusion von Geflüchteten und müssen deshalb abgeschafft werden.	Ja Nein
Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?	
9. Ein gutes Zusammenleben ohne Rassismus und Diskriminierung fördern	
Unterstützt Ihre Partei unsere Forderungen?	
Rechtsradikale Gewalt und rechtspopulistische Stimmungsmache müssen klar als solche identifiziert und verurteilt werden. Antirassistische Bildungsarbeit muss gefördert werden.	Ja Nein
Ehrenamtliches zivilgesellschaftliches Engagement für eine gelungene Inklusion braucht hauptamtliche Unterstützung, Koordination, Qualifizierung und Finanzierung.	Ja Nein
Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei zur Umsetzung dieser Forderungen ergreifen?	